

Gemeinsames Gebet täglich um 19:30 Uhr



Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten bistumsweit die Glocken. In unserer Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt laden uns auch die Glocken unseres Altenberger Domes zu einem Gebet in unseren eigenen vier Wänden ein. Durch das Glockengeläut und das zeitgleiche, persönliche Gebet verbinden wir uns miteinander. Im Anhang finden Sie ein Gebet, das wir gemeinsam beten können.

* * * * *

Gott,

wir wenden uns an dich.

Unser **Vater** und Schöpfer,
du hast uns das Leben geschenkt.

Jesus, **Sohn** Gottes, unser Bruder, Freund und Herr,
du hast Kranke begleitet und geheilt.

Du hast isolierten Menschen wieder Gemeinschaft ermöglicht.

Gott, Heiliger Geist,

du bist die Liebe, die verbindet und Beziehung schenkt.

Wir erleben bedrückende Tage.

Tage der Unsicherheit, der Ungewissheit und des Leids.

Auch, wenn wir räumlich getrennt voneinander sind,

wir sind gedanklich mit dir und miteinander verbunden.

Anfang der Gebetsstille

Denken wir an alle, die uns nahestehen und die wir dir anvertrauen: unsere Eltern, Kinder, Enkel, Geschwister, Partner und Partnerinnen, Freunde und Freundinnen ...

Denken wir an alle, die älter oder krank und so besonders in der jetzigen Situation gefährdet sind: an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren- und Pflegeeinrichtungen; an alle, die zu Hause leben.

Denken wir an alle Ärzte und Pflegekräfte, die sich um die Kranken kümmern; an alle, die unsere Infrastruktur aufrechterhalten und alle, die für andere lebenswichtige Entscheidungen treffen müssen; an unsere persönlichen Helferinnen und Helfer.

Denken wir an alle, die unter lebensunwürdigen Umständen in aller Welt täglich leben müssen und große Not leiden.

Denken wir an alle, die durch diese Krise in wirtschaftliche und existentielle Not geraten.

Denken wir an ...

Geben Sie Ihren eigenen Gedanken Raum.

Nehmen Sie sich Zeit, all das vor Gott zu bringen – vielleicht auch auszusprechen – was Sie auf dem Herzen haben.

Denken wir an all unsere Verstorbenen: Lass uns in Liebe mit ihnen über den Tod hinaus verbunden bleiben.

Ende der Gebetsstille

Gott, sei du uns allen nahe. Begleite uns in dieser Krise und schenke uns Kraft, Achtsamkeit, Gesundheit und Liebe.

Schenke allen, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben, große Abwehrkräfte, den Erkrankten Heilung und Genesung.

Mach uns selbst achtsam anderen gegenüber, dass wir sie und uns selber nicht anstecken und die Krankheit weitertragen.

Hilf, dass diese Pandemie erfolgreich bekämpft wird und so bald wie möglich vorbei ist.

Schenke allen Forschern, die wirksame Medikamente finden und ein Impfstoff herstellen wollen, deinen Geist, deine Führung und Kraft.

Steh den politischen Verantwortlichen bei, richtige und gute Entscheidungen zu treffen und den Menschen Hilfe zu bieten.

persönliche Fürbitte

Geben Sie Ihren eigenen Bitten und Gedanken Raum.

Worum bitten Sie? Wofür sind Sie dankbar?

Welche Worte tun Ihnen nicht gut?

Welche Worte tun Ihnen gut?

Was brauchen Sie?

Steh allen Sterbenden bei. Lass sie deine Nähe und Liebe spüren, und die Liebe derer, die ihnen am nächsten stehen.

Beten wir verbunden mit allen Christen das Gebet, das uns unser Herr Jesus Christus gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.*